23
Juli/August

Gemeinde-brief

Evangelische Kirchengemeinde
Berlin–Lichtenrade

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Kinderseite:
Basteln, Rätseln, Lachen . . . Seite 5
Reisesegen-Gottesdienst Seite 6
Einladung zum Konfirmandenunterricht Seite 7
Ökumene vor Ort: Bücher und Frieden Seite 8
Tag der Nachbarn Seite 9
Brief an einen Engel Seite 10
Wieder keine Jung-Turmfalken Seite 11
Berichte aus dem GKR Seite 12
Einladungen:
Radtouren mit dem Familienzentrum Seite 13
Programm der Familienbildungsstätte Seite 14
Musikalisches Kabarett Seite 15
Helfende Hände gesucht Seite 16

Unsere Gottesdienste im Juli/August 2023

Datum	Dorfkirche Alt-Lichtenrade 109	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Rackebüller Weg 64	Gemeindezentrum Nahariyastr.33
2. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Prädikantin Ehrhardt	18.00 **IMPULS** Pfn. Heesing-Rempel und Team	
7. Juli Freitag		18.00 JuGoDi Diakon Brinkmann	
9. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	**14.00 Reisesegen-Gottesdienst, anschließend Gemeinde-Sommerfest** im Gemeindepark. Pfarrteam und Bläser		
16. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Pfn. Heesing-Rempel	11.00 *Musikgottesdienst* Prädikantin Ehrhardt	
23. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Pfn. Heesing-Rempel		11.00 Diakon Dr. Griese
30. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Pfn. Heine	11.00 Diakon Dr. Griese und Team	
6. August 9. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Pfn. Heine	18.00 *Abendgottesdienst nach der Iona-Kommunität aus Schottland* Pfn. Weintz	
11. August Freitag		18.00 JuGoDi Diakon Brinkmann	
13. August 10.Sonntag n. Trinitatis	10.00 Pfn. Weintz		11.00 Pfr. Wieloch
20. August 11. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Pfr. Wieloch	11.00 Pfn. Heine	
27. August 12. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Pfn. Heine	11.00 Pfr. Wieloch undTeam	
3. September 13. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Prädikantin Ehrhardt	18.00 **IMPULS** Pfn. Heesing-Rempel und Team	

Gottesdienste mit heiligem Abendmahl. Wir feiern das heilige Abendmahl mit glutenfreien Oblaten und wahlweise mit Traubensaft oder Wein in Einzelkelchen. Bitte die Hinweise bei der Einladung beachten.

Familiengottesdienst mit Hedwig und Charly.

Gottesdienst mit heiliger Taufe.

Gottesdienste mit anschließendem Zusammenbleiben und Gesprächen bei Kaffee/Tee und Gebäck.

Kapelle Finchleystraße 10: Wegen Umbauarbeiten vorübergehend keine Gottesdienste.

Wiese vor der Salvator-Kirche: Lichtenrader Christen treffen sich jeden **Sonntag um 17.30 Uhr** bis zum Abendläuten und beten für den Frieden.

Abend-Andachten an / in der Kirchhofskapelle, Paplitzer Str. 10, **samstags um 18 Uhr**

1. Juli	Dagmar Seidlitz	8. Juli	Corinna Ehrhardt
15. Juli	Sabine Damm-Jahn	22. Juli	Heidrun Schulze
29. Juli	Michael Kennert	5. August	Dr. Karl Griese
12. August	Heidrun Schulze	19. August	Sabine Damm-Jahn
26. August	Regina Hausdörfer	2. September	Dagmar Seidlitz

Gottesdienste in den Heimen:

Seniorenresidenz AlexA, Rudolf-Pechel-Str. 32: Montag, 3. Juli und 7. August um 16 Uhr

Lore-Lipschitz-Haus, Horstwalder Str. 11-19: Mittwoch, 12. Juli und 9. August um 15.45 Uhr

Ortswechsel

Wann steht ein ORTSWECHSEL an? Welche Perspektiven ändern sich dabei?

Ist es ein Umzug oder reicht schon ein Platzwechsel aus, um Neues zu entdecken? Leider ist ein Ortswechsel auch nicht immer freiwillig. Und - wie verändert sich der Blick auf die Welt nach einem Ortswechsel?

Am **Sonntag 2. Juli** um **18 Uhr** wollen wir mit Ihnen das Thema im IMPULS-Gottesdienst in der Dietrich Bonhoeffer Kirche erörtern

IMPULS-Gottesdienst
- immer am **1. Sonntag** im Monat um **18 Uhr**
- in der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**
- immer mit einem **kleinen Imbiss** danach

ÖKUMENE VOR ORT
in Lichtenrade

Liebe Kinder,
die Sommerferien stehen vor der Tür. Vielleicht hat der eine oder die andere von euch ja schon seinen oder ihren letzten Kita-Tag hinter sich, bevor es ab in den Urlaub geht. Und dann, am Ende dieses Sommers wartet ein ganz besonderer und wichtiger Tag in eurem Leben auf euch: **Euer erster Schultag!**

Wahrscheinlich wartet ihr schon voller Spannung auf diesen Tag: Wie wird die neue Schule wohl sein? Finde ich mich da zurecht? Wird mir das Lernen schwerfallen oder leicht? Werde ich dort schnell neue Freunde finden? Und was muss ich für diesen wichtigen Schritt eigentlich alles einpacken?

Gemeinsam mit euch wollen wir uns auf den Weg machen und gucken, was ihr für den neuen Alltag in der Schule so alles braucht und was neben Stiften, Lineal und Hefter noch so alles in euren Schulranzen gehört.

Wir tun dies im **ökumenischen Gottesdienst am Samstag 9. September um 11 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche,** Rackebüller Weg 64. Eine Sache, die ihr ganz bestimmt brauchen werdet, ist **Gottes** Segen – und den wollen wir euch an diesem Tag auf jeden Fall auch mitgeben.

Also, kommt und macht euch mit uns gemeinsam auf den Weg. Wir freuen uns schon jetzt auf Euch!

Liebe Gemeinde,
bei diesen Worten aus der Bergpredigt muss ich immer an ein Lied des Country Sängers *Jaron and the long road to love* denken. Es war ein ziemlicher Hit, als ich 2010 nach meinem Abitur ein Jahr lang in Kanada lebte. In dem Lied geht es um einen Mann, der gerade eine schwere Trennung hinter sich hat. Er sucht Rat beim Pfarrer, der ihm nahelegt, niemanden zu verurteilen, sondern lieber für seine Exfreundin zu beten. Und das tut er dann auch:

Ich bete, dass ein Blumentopf vom Fensterbrett fällt und dir auf den Kopf schlägt, genauso wie ich es gern tun würde.

Ich bete, dein Geburtstag kommt und niemand ruft an.

Ich bete, dass alle deine Träume niemals wahr werden.

Ja, er betet für seine Exfreundin, aber so hatte sich das der Pfarrer wahrscheinlich nicht gedacht. Schließlich sagt Jesus ja nicht nur *„betet für die, die euch verfolgen“,* sondern auch *„liebet eure Feinde“.* Und obwohl es sich bei dem Lied nur um eine unterhaltsame Verdrehung der Worte handelt, wirft es für mich doch eine berechtigte Frage auf: Denn was heißt es eigentlich, für seine Feinde zu beten? Wofür genau soll ich denn beten?

Leicht ist es nämlich nicht, Gott im Gebet um Gutes für seine Feinde zu bitten. Es widerspricht doch unserem Gerechtigkeitssinn, für sie zu beten – naja, es sei denn man tut es so wie in diesem Lied. Irgendwie gelüstet es mich doch nach Rache, wenn mir jemand Unrecht tut. Zumindest jedoch ausgleichende Gerechtigkeit sollte drin sein. Schließlich darf doch niemand mit seinen bösen Taten ungeschoren davonkommen. Wer geltendes Recht bricht, sollte bestraft werden. Wer andere verletzt, sollte selber Leid ertragen. So jedenfalls sagt es uns unser menschlicher Verstand. Gott um Gutes für die zu bitten, die Böses tun, das scheint doch reichlich ungerecht. Und doch ist es genau das, was Jesus von uns fordert: liebet eure Feinde, betet für die, die euch verfolgen.

Wie soll ich also dieses Gebot zur Feindesliebe verstehen?

Während des Präsidentschaftswahlkampfs 2016 in den USA sagte einmal die ehemalige First Lady Michelle Obama: „When they go low, we go high." Für mich sind diese Worte eine wunderbare Auslegung für dieses Gebot der Feindesliebe. Ja, es ist schwer Gott um Gutes für jemanden zu bitten, der Schlechtes tut – vielleicht sogar unmöglich. Aber was ich tun kann, ist mein eigenes Handeln nicht dem meiner Feinde anzupassen!

Wenn mir andere ihre schlechteste Seite zeigen, dann zeige ich meine Beste. Wenn andere Hass, Gewalt und Unrecht predigen, dann kann ich mit Liebe, Vergebung und Gerechtigkeit dagegenhalten. Für seine Feinde zu beten heißt, sich nicht von ihnen auf ihr Level herunterziehen zu lassen. Denn Böses können wir eben nur mit Gutem überwinden. So sagte es schon der Apostel Paulus (Röm 12,21). Hass lässt sich nicht mit mehr Hass bekämpfen. Gewalt nicht mit Gegengewalt. Unrecht nicht mit weiterem Unrecht. Wer Frieden stiften will, der muss lieben, auch wenn ihm Hass entgegenschlägt. Wer Versöhnung will, der muss für den anderen beten, auch wenn der ihn verflucht. Beten, dass Gott dem anderen die Augen öffnet. Beten, dass er oder sie die Kraft findet, umzukehren und neue Wege zu finden. Beten, dass ich selbst die Stärke in mir finde, anderen zu vergeben.

Gottes Gerechtigkeit übersteigt die unsere. Er will, dass wir verzeihen, statt Rache zu üben. Mitleid haben statt Schadenfreude. Beten statt fluchen. Denn dann können auch wir Frieden stiften, so wie Gott Frieden stiftet. Dann können wir wirklich seine Kinder sein, die seiner Gerechtigkeit folgen!

Ihre Pfn. Britta Heesing-Rempel

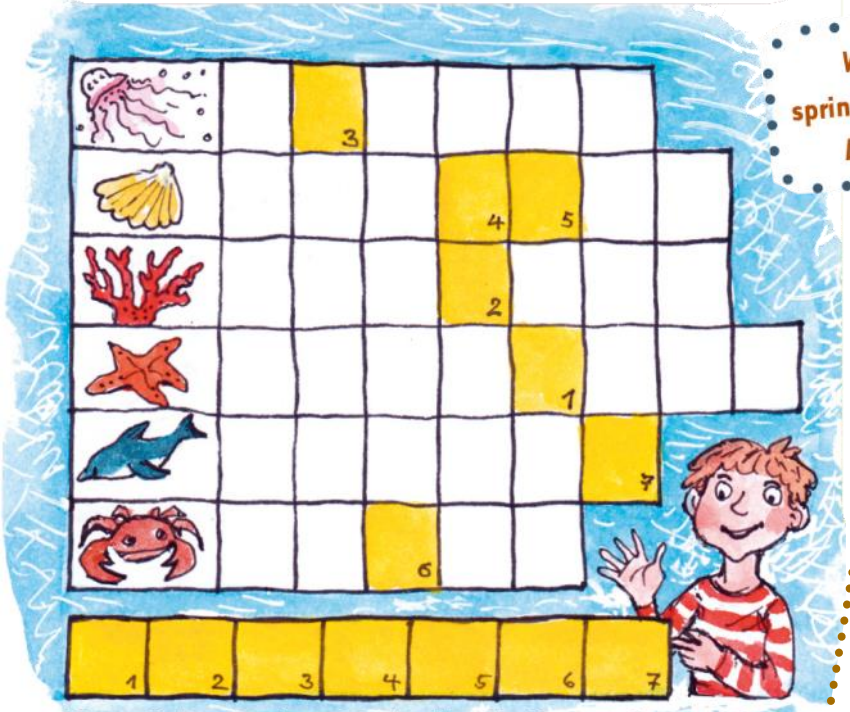
Hallo Kinder,

kommt mit Euren Eltern zum Familien-Gottesdienst in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Rackebüller Weg 64

Die nächsten Termine:
25. Juni,
30. Juli und
27. August,
jeweils um 11 Uhr

Dein Dampfer

Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser
Was bin ich?
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?

Reisesegen-Gottesdienst und Sommerfest am Sonntag, 9. Juli ab 14 Uhr

(Bild von jannoon028 auf Freepik)

Am strahlend blauen Himmel leuchtet hell die Sonne – ja, so wünschen wir uns den Sommer! Doch manch einer sehnt sich vielleicht nach ein paar Schäfchenwolken, die wohltuenden Schatten spenden. Und auch die dunklen Gewitterwolken können ein Segen sein, jedenfalls für alle Pflanzen und Tiere, die auf den Regen angewiesen sind. Aber wenn die grellen Blitze über den Himmel zucken und der Donner grollt, kann einem dann doch schon etwas mulmig werden. Schön und beängstigend kann der Himmel sein! Wann er das eine oder das andere ist, hängt aber auch von unserer Perspektive ab. Und auch wenn wir nicht alles gleich deuten – unter dem einem Himmel sind wir doch alle vereint. Und so stellt sich die Frage: Wie deute ich eigentlich den Himmel über mir?

Beim **Reisesegen-Gottesdienst** am

Sonntag 9. Juli

um 14 Uhr wollen wir uns mit dieser Frage beschäftigen.

Wir feiern ihn – natürlich – unter freiem Himmel, der hoffentlich an diesem Tag ganz ohne Regenwolken auskommt.

Im Anschluss warten Kaffee, Kuchen, Würstchen und natürlich jede Menge spannende Spiele auf uns. So lässt es sich doch gut in die Ferienzeit starten.

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Damit das anschließende Fest gelingt brauchen wir Sie/Dich!!!

An vielen Orten in der Gemeinde hängen Zettel, in denen sich alle eintragen mögen, die zum Gelingen des Festes beitragen können:

* Backen Sie uns einen Kuchen?
* Wollen Sie am Grill dafür sorgen, dass die Würstchen lecker und kross sind?
* Sind Sie ein Orga-Genie und managen an diesem Tag den Kuchenstand?
* Haben Sie auch am Abend noch genug Power, um beim Aufräumen zu helfen?

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung – Kirche ist lebendig, wenn Viele mit anpacken!

Am besten, Sie füllen den unten stehenden Abschnitt aus und schicken ihn an unsere Küsterei in 12307 Berlin, Goltzstr. 33 oder per E-Mail an kuesterei@kg-lira.de

✂

Mithilfe beim Reisesegen & Sommerfest 2023

Ich _____- unterstütze das Sommerfest

◯ mit einem Kuchen

◯ als Grillmeister / am Getränkestand für 1 Stunde (am besten zwischen ____ Uhr und ____Uhr

◯ und helfe beim Aufräumen ab ca. 17.00 / 17.30 Uhr

◯ ich stehe zur Mithilfe bereit von _____ Uhr bis _____ Uhr.

Tel.: E-Mail:

Einladung zum Konfirmandenunterricht!

Anmeldung bis zum Ende der Herbstferien

Jugendliche, die im **April 2025** mindestens **14 Jahre alt** sind, laden wir herzlich ein, sich für den Konfirmandenunterricht anzumelden. Dies ist noch bis zum Ende der Herbstferien möglich. Die Konfirmation wird dann in der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten 2025 stattfinden.

Für die Anmeldung geht ihr bitte mit **mindestens einem Elternteil**, der **Geburts**- sowie (wenn vorhanden) **Taufurkunde** und dem **letzten Zeugnis des Religionsunterrichts** zu den Öffnungszeiten in unser **Gemeindebüro** in die Goltzstraße 33. Möglich ist es auch, alle Dokumente elektronisch per E-mail in die Küsterei zu schicken (kuesterei@kg-lira.de) – dann braucht es ergänzend auch eine Erklärung zur Zustimmung der Anmeldung aller Erziehungsberechtigten. Wenn ihr noch nicht getauft seid, macht das gar nichts. Im Zuge des Konfirmandenunterrichts werden wir dann eure Taufe gemeinsam vorbereiten und sie zusammen mit den anderen Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem gesonderten Gottesdienst oder zusammen in der Konfirmation feiern.

Der Unterricht findet in Lichtenrade in einem wöchentlichen Modell statt; praktisch heißt das, dass sich die Konfergruppen (ca. 12 Konfis sind eine Gruppe) einmal in der Woche für eine Zeitstunde in einem der Gemeindehäuser treffen. Geplant ist, dass wir an den Tagen Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Gruppen anbieten. Die **Gruppeneinteilung** machen wir gemeinsam mit allen am Anfang der Konferzeit auf der **Konfibörse** – hierfür tragt euch bitte schon den Termin

Montag 6. November

um 18.30 Uhr im Gemeindehaus in der Goltzstr. 33 ein.

Jede Gruppe wird von einer Pfarrerin / einem Pfarrer oder dem Jugenddiakon und einem Team von jugendlichen Teamerinnen und Teamern geleitet. Sie sind es auch, die die verschiedenen **Fahrten**, die **Konfertage** und viele andere **Aktionen** für euch vorbereiten, die einen wichtigen Teil des Konfers in Lichtenrade ausmachen.

Wir freuen uns auf euch!

Ich grüße euch im Namen des ganzen Konferteams!

Pfr. Roland Wieloch

Diakoniestation
der Ev. Kirchengemeinde Lichtenrade gGmbH
Finchleystraße 12 · 12305 Berlin

Wir suchen Sie als:

Pflegekraft in Teilzeit für die Senioren-WG

Hauswirtschafter/in in Teilzeit

Pflegekraft in Teilzeit im Dauerspätdienst

Informationen unter

Tel.: 74 0019 5-0

Bewerbungen oder Anfragen an:

diakonie-lichtenrade@web.de

Diakonie-Station Lichtenrade gGmbH

Finchleystr. 12, 12305 Berlin

LICHTENRADER AM VOLKSPARK
TELTOW-APOTHEKE
Dr. Andreas Dehne
Nahariyastraße 27
Tel.: 745 70 02 Fax: 707 66 331
Ihre Hausapotheke:
- Kompressionsstrümpfe und Bandagen - auch nach Maß - ohne Mehrzahlung, Anmessung auch bei Ihnen zu Hause!
- Beantragung von Hilfsmitteln und Dauerversorgungen
- Gesprächskreise für Diabetiker, Atemwegserkrankungen
- Kostenloser Lieferservice

BRUWELEIT
BESTATTUNGEN
Marienfelder Allee 132
12277 Berlin
info@bruweleit-bestattungen.de
www.bruweleit-bestattungen.de
Tel. 030-723 23 880
Fax 030-723 23 878

Katholische Kirchengemeinde Salvator Lichtenrade

Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade

ÖKUMENE VOR ORT in Lichtenrade

Bücher und Frieden . . .

Im Monat April und Mai haben wir, die Teilnehmenden des sonntäglichen ökumenischen Friedensgebetes vor der Salvatorkirche, unsere Cents und Euros diesmal im Bezirk Tempelhof-Schöneberg für ein örtliches Projekt eingesetzt. Der Verein „Schöneberg hilft e.V.“ unterstützt mit der Förderung des Bezirks Tempelhof-Schöneberg und in Zusammenarbeit mit dem evangelischen Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg verschiedene Projekte in unserem Bezirk.

Für das Lerngruppenprojekt „Fit für die Schule“ wird eine kleine Bücherei aufgebaut. Denn die Kinder und Jugendlichen werden nicht nur auf die deutsche Schule vorbereitet, sondern auch in ihrer Muttersprache, um bei einer Rückkehr in die Heimat den dortigen Einstieg in die Schule zu erleichtern. Dazu werden bei einem ukrainischen Verlag Kinder - und Jugendbücher gekauft, die nun ausgeliehen werden können. Die Nachfrage nach solchen Büchern ist sehr groß, die Kinder und Jugendlichen nutzen sehr gerne die Gelegenheit, zu Hause spannende Bücher in ihrer Muttersprache zu lesen. Das Projekt lebt vom Einsatz der Lehrkräfte, die den Kindern und Jugendlichen so viel neue Normalität wie möglich bieten wollen. Bücher helfen dabei ungemein. Sie bringen eine vorübergehende Ablenkung vom Alltag und den Ereignissen in der Heimat, einen kleinen Moment des Friedens. Zum Welttag des Buches konnte mittels unserer Spende zudem jeder der Schülerinnen und jedem der Schülern nach eigener Wahl ein ukrainisches Kinder-/ Jugendbuch geschenkt werden.

Anfang Juni hatte ich die Gelegenheit, mich persönlich über das Projekt zu informieren und wurde vom Projektleiter, Herrn Hans-Jürgen Kuhn, eingeladen, die kleine Bücherei zu besichtigen. Dabei lernte ich auch ein paar

Kinder mit ihrer Lehrerin kennen. Die Kinder hatten strahlende Augen über die vielen schönen Bücher, gerade aber auch über die persönlichen Buchgeschenke. Märchen- und Geschichtsbücher, darunter selbstverständlich „Harry Potter“.

Während des Besuchs wurde mir ein Kinderlied und die ukrainische Nationalhymne vorgesungen sowie Gebasteltes gezeigt. Glückliche Kinderaugen sind ein Segen für den Frieden. Nochmals vielen, vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern und Gottes reichen Segen.

Beten wir weiterhin jeden Sonntag um 17.30 Uhr vor der Salvatorkirche um Frieden in der Ukraine und der Welt, sammeln dabei den einen oder anderen Cent und Euro für ein Projekt, einen Baustein für diesen gewünschten Frieden.

Ralf Koch
Ökumene vor Ort in Lichtenrade

Ökumenische Friedensgebete
auf der Wiese vor der Salvator-Kirche
weiterhin

jeden Sonntag um 17.30 Uhr

HANACK
Dachdeckerei GmbH
Innungsmitglied
• Steil- und Flachdach • Solartechnik
• Bauklempnerei • Wärmedämmmaßnahmen
• Dachstühle • EnEV
• Zimmerei • Schornsteinbau
Ibsenstraße 73 · 15831 Mahlow
☎ (0 33 79) 37 07 04 ☎ (030) 742 76 87
www.Hanack.de

Steuerberatung
Hans-Joachim Scheppang
Steuerberater · Dipl.-Betriebswirt · Dipl.-Soziologe
Rohrbachstr. 16a, 12307 Berlin
030 / 516 44 271
stbscheppang@web.de

TAG DER NACHBARN – EIN VOLLER ERFOLG!

Bei strahlendem Sonnenschein sind am Freitagnachmittag, dem 26. Mai 2023 ca. 100 Menschen in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche gekommen. Im Garten hinter dem Gemeindehaus, wo die Spielgeräte der Teilzeit-Kita stehen, saßen die gekommenen Nachbarn zusammen, um sich bei Kaffee und Kuchen zu unterhalten. Alle genossen, dem *pizzi*canto!-Kinderchor zuzuhören. Dieser Chor, geleitet von Melanie Knebel und Sonja Hasche, sang zur Freude der Eltern, Seniorinnen und Senioren verschiedenste Lieder und musste auch eine Zugabe geben.

Mehr als die Hälfte der Gekommenen waren Eltern mit ihren Kindern, die die Spielmöglichkeiten für ihren Nachwuchs ausnutzten und Zeit fanden, angeregte Gespräche zu führen. Zum Spätnachmittag wurden Würstchen gegrillt und alle genossen die gute Stimmung in der Gemeinschaft. Alle waren von dem Treffen auf dem Gelände der Gemeinde anlässlich des Tag der Nachbarn begeistert und hoffen auf eine Wiederholung dieses besonderen Tages im nächsten Jahr.

Auch dem Organisationsteam sei herzlich gedankt, da ohne vielfältige Ideen, fleißige Hände und Kuchenspenden solch ein Event nicht zu stemmen ist.

Birger Marquardt

Reinecke Bestattungen

Individuelle Abschiedszeremonien würdevoll gestalten.

Ihr mobiler, zertifizierter Bestatter in Lichtenrade.

Erd-, Feuer-, Baum-, See-, Natur- und Diamantbestattungen

030 470 666 66
kontakt@reinecke-bestattungen.de
www.reinecke-bestattungen.de

Legen Sie diese Anzeige ausgeschnitten vor und Sie erhalten bei der Beauftragung einer Beerdigung bei Reinecke Bestattungen 50% Rabatt auf eine Urne oder einen Sarg Ihrer Wahl.

Christian SCHLEEH
Dachdeckerei und Holzschutz GmbH
Meisterbetrieb für Dachdeckerei und Klempnerei
Lessingstraße 41a · 12305 Berlin
Tel. 0171/6401665
Fax. 030/6917237
Mail: postfach@schleeh.berlin

Malermeister
Christian Riedlbauer
Ausführung sämtlicher Maler– und Tapezierarbeiten
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge
Kleinauftragsdienst und Seniorenservice
12269 Berlin, Bismarckstr. 47b
Telefon (030) 773 46 05

„Brief an einen Engel“
geschrieben von unserem früheren Pfarrer Herbert Volker

Gefunden habe ich ihn in dem von Antje Leschonski herausgegebenen Buch **„Engel, Fisch und falsche Bärte“,** pünktlich zu diesem Jahr der Taufe.

Vielleicht erinnern Sie sich an Herbert Volker. Von 1979 bis 1989 war er bei uns in Lichtenrade im Pfarramt, und dem Gemeindebereich Mitte, also der Finchleystr. zugeordnet. Damals war unsere Kirchengemeinde noch in vier Gemeindebereiche sortiert. Die Familie Volker wohnte in dem alten Pfarrhaus hinter der Dorfkirche.

Später, in seinem Ruhestand, hat Pfr. Volker offensichtlich einmal den „Schwebenden Taufengel“ in Liepe, Landkreis Havelland, besucht und war wohl so angetan von dessen Schönheit, dass er ihm einen Brief geschrieben hat – dem Engel – die Adresse war ihm ja bekannt.

„Lieber schwebender Engel von Liepe, man merkt es sofort: Mit Dir stimmt etwas nicht.“

Also, wenn ich einen Brief mit so einem Anfang bekommen würde, wäre ich wohl zumindest leicht angesäuert. Wie der Engel das aufgefasst hat, ist nicht überliefert.

Herbert Volker erklärt dann aber auch gleich, was ihm da als unpassend aufgefallen ist: Die linke Hand des Engels ist zart und feingliedrig, gerade so, wie sie sein muss, um eine leichte muschelförmige Schale für das Taufwasser halten zu können. Ursprünglich war die rechte Hand genauso zart, denn so eine Schale zu halten, war die Aufgabe dieses Taufengels im Altarbereich der alten Dorfkirche von Liepe.

Das blieb aber nicht so, denn irgendwann im 18. Jahrhundert wurde der Engel ganz ohne Funktion entsorgt, glücklicherweise nur bis auf den Dachboden der Kirche.

Als dann 1881 ein Neubau der Kirche errichtet wurde, war es der Patron und Bauherr Friedrich-Ludwig Wilhelm Graf von Bredow, der den Engel wieder zum Leben erweckte. Jetzt allerdings als

Engel, der mit einem achtarmigen Messingleuchter in der Hand durch die Kirche schwebt. Das hielt natürlich das zarte, feingliedrige Handgelenk des wiedergefundenen Engels nicht aus. Es musste verstärkt werden, und diese Ungleichheit ist Herbert Volker sofort aufgefallen. Die Veränderung nimmt Pfr. Volker dem Grafen allerdings nicht übel, sondern er schreibt weiter in seinem Brief an den Engel:

„*Für diese Rettungsaktion muss man dem Grafen von Herzen dankbar sein. Denn Du bist sehr schön. . . . Du bist eine Kostbare.“* Besonders bemerkenswert findet er „*die kunstvoll zu Flügeln zusammengefügten Federkiele . . . aus Gold.“* Weiterhin fasziniert ihn das blaue Kleid des Engels sowie die rote Stola. Seinen Brief an den Engel schließt Herbert Volker dann mit dem Satz:

„*Lieber Engel, man hat Dich im Laufe Deines Daseins entsorgt, zweckentfremdet und umfunktioniert. Aber Dein aufregender Chic und Dein zwingender Charme haben alles überdauert.“*

Noch ein paar Informationen, falls Sie jetzt Lust bekommen haben, den Engel einmal zu besuchen:

Fortsetzung auf Seite 11

Turmfalken Dorfkirche: wieder keine Jung-Turmfalken

Immer wieder werde ich gefragt, ob es etwas Neues von unseren Turmfalken in der Dorfkirche gibt. Voriges Jahr legte das Weibchen zwar sechs Eier in den Nistkasten, aber ohne Erfolg: Kein einziges Küken schlüpfte! 86 Tage nach Brutbeginn gab unser Falkenpaar das Gelege auf.

Seit 20. Oktober hatten wir immer wieder mehrfach pro Woche Turmfalken-Besuch, meist ein unberingtes Männchen (Terzel), einmal ein 1-jähriger Jungvogel, seltener ein Weibchen. Seit Dezember ist nahezu täglich ein Terzel ein– bis zweimal täglich für je eine Stunde am Kasten gewesen.

Von Januar bis Anfang April - das unberingte Weibchen.

Vom 15. Januar bis Mitte Februar und wieder vom 28.2. bis 2. März war ein unberingtes Weibchen dazugekommen. Dann gab es eine Pause. Einige Male kam der Terzel, ansonsten öfter Tauben. Dann waren beide wieder täglich vom 23. März bis zum 5. April am und im Kasten. Es sah oft so aus, als wolle sie gerade ein Ei legen.

Aber was dann? Seit dem 6. April 23 ist plötzlich ein anderes Weibchen täglich am und im Kasten.

Vom 23. März bis 5. April kam ein Weibchen mit zwei Ringen an den Füßen zu uns

Es trägt an jedem Fuß einen Ring, ist also in einem vom NABU betreuten Horst in Berlin geboren. Wieder sah es öfter so aus, als lege sie gerade ein Ei. Dieses Weibchen blieb bis zum 12. Mai, öfter blieb sie auch über Nacht.

Weibchen ohne Ringe am 29.5. Ist es dasselbe?

Seit dem 13. Mai kam dann wieder ein unberingtes Weibchen zu uns. Ob es dasselbe aus dem Februar ist, kann ich nicht erkennen. Unsere Kameras haben es letztmals am 29. Mai aufgenommen, seitdem ist nur noch der Terzel zu sehen, kein brütendes Weibchen. Schade.

R. Otte

„Brief an einen Engel“ geschrieben von unserem früheren Pfarrer Herbert Volker *Fortsetzung*

1304 wird der Ort Liepe erstmals urkundlich erwähnt. Im Landbuch von Kaiser Karl IV. wurde 1375 die erste genauere Nachricht notiert. Im Kern ist die Kirche ein mittelalterlicher Bau aus dem 14. Jahrhundert. Das Feldsteinmauerwerk an den Längswänden stammt noch aus dieser Zeit.

1881 erhielt die Kirche ihr heutiges neogotisches Gesicht und einen Backsteinturm über dem Westgiebel und eine trapezförmige Holzdecke.

Die Barock-Kanzel auf einem neogotischen Fuß ist der Rest des um 1730 entstandenen Kanzelaltars aus dem Vorgängerbau.

Die Orgel wurde 1882 in Potsdam erbaut und zuletzt 1992 gründlich überholt.

Von den ehemals drei Glocken ist nur die 68 cm große Bronzeglocke, gegossen 1559 in Brandenburg, übrig geblieben.

Heute gehört der Ort Liepe mit anderen 15 Orten zum Amt Nennhausen. Die Kirche bildet mit zehn umliegenden Dörfern die Evangelische Reformationsgemeinde Westhavelland.

Anschrift: Dorfkirche Liepe, Breite Straße 1, 14715 Nennhausen OT Liepe. Öffnungszeiten: nach tel. Absprache mit Gudrun Stecklina, Breite Str. 39, Tel: 033876 40353.

Zum Nach- und Weiterlesen:
https://www.kirche-nauen-rathenow.de/index.php/kirchen-und-gemeinden/unsere-kirchen/liepe

Dagmar Seidlitz

Was der GEMEINDE KIRCHENRAT beraten hat und was es sonst noch mitzuteilen gibt

Bei der GKR-Sitzung am 15. Mai durften wir **Superintendent Michael Raddatz** als Gast begrüßen. Er stellte die Dienstvereinbarungen für die Pfarrerinnen und Pfarrer vor und lobte die vorangegangene Arbeit, die vom Pfarrteam geleistet wurde. Für die Dienstvereinbarung musste in kleinen Schritten die zu leistende Arbeit in Stunden bewertet werden. Die **Dienstvereinbarung für Pfarrpersonen** ist ein Novum und soll auch dazu dienen, den Pfarrberuf vor dem Hintergrund des auch hier herrschenden Fachkräftemangels attraktiver zu gestalten. Die Dienstvereinbarungen wurden vom GKR zustimmend zur Kenntnis genommen.

Weiterhin wurde mit Herrn Raddatz vereinbart, dass in der Sitzung am 19. Juni über die Perspektive für Pfarrerin Heesing-Rempel nach dem Ende der Entsendungszeit (31.12.2023) gesprochen und möglichst darüber entschieden wird, um ihr Planungssicherheit zu geben. Zu dieser Sitzung wird auch der Gemeindebeirat als beratendes Gremium eingeladen.

Nach diesen Tagesordnungspunkten verließ Herr Raddatz die Sitzung und diese ging mit folgenden Themen weiter:

Aus der Gemeinde wurde berichtet:

Der **Kantate-Gottesdienst** in der Dorfkirche war sehr gut besucht und durch die Chorbegleitung bzw. die drei Taufen sehr lebendig.

Der **kleine Clubraum im Obergeschoss der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ist** mit kräftiger Unterstützung von den Mitgliedern der Gruppe Anonyme Alkoholiker, Herrn Pelster und Herrn Marquardt geräumt worden. Das sehr alte Mobiliar wurde entsorgt und wird durch neues ersetzt werden.

Die **Offene Dorfkirche** wurde am Wochenende 29./30. April „Kunst trifft Wein“ von mehr als 250 interessierten Menschen besucht.

Die **Konfirmationen am 6. Mai** sind sehr gut abgelaufen, vor allen Dingen wegen des großen Engagements von Mitgliedern des Gemeinde-Jugend-Rates.

Das Bezirksamt Abt. Sport bedankt sich für die Überlassung eines Raumes am 12. Mai für ein Gespräch auf „neutralem Boden“.

Der **Gemeindebeirat** hat getagt und Herr Dr. Griese wurde zum Vorsitzenden und Frau Julitz zur Stellvertreterin wiedergewählt

Weitere Tagesordnungspunkte waren:
Es gab eine Anfrage aus dem **Büro des Bezirksbürgermeisters,** Herrn Oltmann, ob unsere Gemeinde einmal monatlich einen Raum gegen eine Mietgebühr für eine Bürgersprechstunde zur Verfügung stellen könnte. Hierzu muss vor einer Entscheidung unter anderem geklärt werden, wozu der Raum benötigt wird, mit wie vielen Besuchern gerechnet werden muss und ob vom Bezirksamt Betreuungspersonal gestellt wird. Herr Skodlerack wird beauftragt, das auf dem „kleinen Dienstweg“ zu klären.

Weiterhin werden für unterschiedliche Bereiche in der Gemeinde **Ehrenamtliche gesucht**:

Für das Tauffest am 18. Juni werden noch Freiwillige gesucht, die sich beim Pfarrteam oder Herrn Brinkmann melden können.

In der Sommerzeit werden Menschen gesucht, die die offene Dorfkirche sonntags von 14.30 bis 17.30 Uhr betreuen, um Besuchern eine Besichtigung zu ermöglichen.

Fortsetzung auf Seite 13

Westkreuz

Familienzentrum Nahariyastraße 33

FAHRRADTOUR FÜR DIE GANZE FAMILIE

•Vom **Familienzentrum Nahariyastraße** werden kleine Fahrrad-Rundtouren im südlichen Berliner Umland angeboten.

- Termine:

Samstag 8. Juli	Samstag 12. August	Samstag 9. September	Samstag 14. Oktober

- Uhrzeit: **15 – 17.30 Uhr**
- Treffpunkt: Marktplatz vor dem Familienzentrum Nahariyastraße 33
- Teilnehmerzahl: maximal 15 Personen
- Geschwindigkeit: ca. 15 km/h auf ebener Strecke

Mitzubringen sind (als Empfehlung):

- verkehrstüchtiges Fahrrad, Fahrradpumpe, Flickzeug, Erste-Hilfe-Set und Helm
- körperliche Fitness
- Verkehrssicherheit
- Verpflegung
- Spaß am Radeln in der Gruppe

Die Tour wird von einem erfahrenen Radtourenleiter durchgeführt.

Um Anmeldung wird gebeten bei Frau D. Schoppa,
☎ 70 72 23 00,
E-Mail: familienzentrum@kg-lira.de

KOSTENFREIES ANGEBOT!

Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin fährt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder.
Kinder und Jugendliche dürfen nur in Begleitung von Erziehungsberechtigten mitradeln.

Was der GEMEINDE KIRCHENRAT beraten hat und was es sonst noch mitzuteilen gibt - *Fortsetzung*

Ein noch größeres Problem stellen die weiterhin **fehlenden Kirchdienste** zur Durchführung der Gottesdienste dar. Um Unsicherheiten zu vermeiden, soll für jeden Standort eine Checkliste erstellt werden, die die anfallenden Aufgaben beschreibt. Um die Ehrenamtlichen in diesem Bereich gut zu betreuen und eine verlässliche Begleitung der Gottesdienste sicherzustellen, wird ebenfalls weiterhin ein/e Koordinator/in dringend gesucht. Eine gute Einarbeitung wird Interessierten garantiert.

Auf dem Gelände der Salvatorkirche wird ein **Fairteiler** (hier können Lebensmittel eingestellt und entnommen werden) aufgestellt werden. Unsere Gemeinde unterstützt die entstehenden Baukosten dieser Initiative im Rahmen der gelebten Ökumene mit 300 €.

Das Erzbischöfliche Ordinariat hat aus Mitteln „Projekte in Not“ für unsere Ausgabestelle **LAIB UND SEELE** 12.000,- € zur Verfügung gestellt. Das Geld soll für ein **Holzhaus** zur Aufbewahrung von Lebensmitteln und Materialien nach der Rückkehr in die Finchleystr. verwandt werden. Vielen Dank!

Zu den **Baumaßnahmen der Thiele-Winkler-Haus GmbH** in der Finchleystraße 10 fanden Gespräche in konstruktiver Atmosphäre statt. Das Haus soll im Herbst fertig werden. Absprachen über die Wiederaufnahme der Gottesdienste im Haus und die Ausgabestelle LAIB UND SEELE sind im Gange.

Auf dem **Kirchhof** herrscht weiterhin eine angespannte Personalsituation aufgrund von andauernden Krankheitsfällen. Frau Ayse Calik wird die kommissarische Leitung übernehmen.

Der GKR wird sich in seinen nächsten Sitzungen mit dem **Sollstellenplan für das Jahr 2024** befassen müssen. Hiermit soll sichergestellt werden, dass wir langfristig alle hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den laufenden Einnahmen durch unsere Kirchensteuern bezahlen können.

Für den **Kinder- und Jugendchor „*pizzi*canto!“** wurde die Anschaffung einer akustischen Bassgitarre beschlossen.

Es wurde daneben wie immer über weitere Finanz- und Personalangelegenheiten (z.B. Neueinstellungen und Fortbildungen) gesprochen und abgestimmt.

Für den GKR grüßt Sie herzlich

Sabine Damm-Jahn

evangelische familien bildung tempelhof-schöneberg

Kurse in Lichtenrade im 2. Halbjahr 2023

1 Angebote für Eltern und Kinder

NEU! **Eltern-Kind-Gruppe**
R do 10 - 11 Uhr (6 - 9 Monate)
R do 11 - 12 Uhr (10 - 12 Monate)
Anmeldung Melanie Knebel, ☎ 755 15 16 35
Gebühr: 65 € für 10 Termine

2 Angebote für Kinder und Jugendliche

Musikalische Früherfahrung für Kinder ab 3 Jahren OHNE Eltern
G mo, 15.30 - 16.15 Uhr
G mo, 16.30 - 17.15 Uhr *nicht in den Schulferien*
G mo, 17.30 - 18.15 Uhr
Termine bitte erfragen
Information: Petra Kaiser, ☎ 755 15 16 35
Gebühr: 60 € für 10 Termine

Weitere aktuelle Kursangebote finden Sie auf www.familienbildung-ts.de oder auf Instagram: @familienbildung_ts

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung zu unseren Kursen unser Online-Formular auf www.familienbildung-ts.de

A=Alt-Lichtenrade 105, G=Goltzstr.33, N=Nahariyastr. 33, R=Rackebüller Weg 64

3 Gesundheit

Gymnastik mit Spaß und Musik
G do, 9.00 - 10.00 Uhr } *fortlaufend*
G do,* 10.15 - 11.15 Uhr
Information: Venka Koch ☎ 755 15 16 35
Gebühr: 42 € für 10 Termine
*) *Kinder können mitgebracht werden*

Ausgleichende Gymnastik für jedes Alter
G mi, 11.00 - 12.00 Uhr fortlaufend
Anmeldung: Venka Koch ☎ 755 15 16 35

Yoga für Eltern-Kind-Paare (10-14 Jahre)
A di, 17.00 - 18.30 Uhr
Information: Christine Prinzing ☎ 755 15 16 35
Gebühr: 120 € für 10 Termine pro Eltern-Kind-Paar

Yoga
A di, 18.30-20.00 Uhr
Information : Christine Prinzing ☎ 755 15 16 35
Gebühr: 65,-€ für 10 Termine

4 Kreatives – Musisches – Praktisches

Kreative Schreibwerkstatt
R do, 10.00 - 11.30 Uhr
Anmeldung: Ute Malkowsky-Moritz,
Termine u. Gebühr bitte erfragen ☎ 755 15 16 35

Malen
N mi, 17.00 - 18.30 Uhr *fortlaufend*
Clarissa Schweiger ☎ 755 15 16 35
Gebühr: 60 € für 10 Termine

Alles über unsere **Dorfkirche** steht in diesem Heft.

Erhältlich für 5 € in der Dorfkirche und in der Küsterei.

Schornsteinfegermeisterbetrieb
Carsten Schloß Innungsbetrieb
12355 Berlin Handy 0172-393 78 48
Geflügelsteig 84 Tel./Fax 030-63 91 54 24
Schornsteinreinigung Immissionsschutzmessung
Rauchwarnmelder Ausbrennen / Auskratzen
Energieberatung Abgaswegeprüfung
Gashausschau Schornsteinkamera
Austrocknen Feststoffmessung
E-Mail: meister-schloss@web.de

Christian BERG RECHTSANWALT
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
• Erbrecht
• Verkehrsrecht
• Grundstücksrecht
Tel.: (030) 700 936–14
Fax: (030) 700 936–11
Bahnhofstraße 16
12305 Berlin (Lichtenrade)
E-Mail: kanzlei@berg-rechtsanwalt.de
www.berg-rechtsanwalt.de

Musikalisches Kabarett mit Donato Plögert – nicht nur für Seniorinnen und Senioren

„Im Alter muss man frech sein!“

Unter diesem Motto bringt Donato Plögert uns zum Schmunzeln, Nachdenken und herzhaftem Lachen – auch mal über uns selbst – mit eigenen Liedern, Texten und Anekdoten zum Leben im Alter. Alter, was ist das ? Was kommt da noch? Was machen wir daraus? Lassen wir uns die Butter vom Brot nehmen? Frei nach dem Motto: „Man ist nie zu alt, um jung zu sein.“

Termin:

Freitag 15. September

16 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Rackebüller Weg 64, 12305 Berlin

Eintritt: 10,- € **Karten erhältlich ab 15.8.2023** bei Frau B. Matthies, ☎ 746 88 94 30 oder per E-Mail an: matthies@kg-lira.de

Hallo, lieber Gott,

am liebsten **rede ich direkt mit dir**. Es ist aber auch gut zu wissen, dass ich einen Fürsprecher habe, der **Leben und Leiden** auf dieser Erde selbst erlebt hat. Wie an einem Geländer kann ich so durchs Leben gehen, wohl wissend, dass **mancher Irrweg** trotzdem von dir **begleitet wird**. Danke dafür! *Amen*

CARMEN JÄGER

Laufend (oder radelnd) Gutes tun – für sich und andere

Gehen Sie gern spazieren? Allein, mit dem Hund oder mit dem Kinderwagen? Radeln Sie gemütlich durch den Kiez? Dann tun Sie Gutes für sich und Ihre Gesundheit – und vielleicht könnten Sie dabei Geburtstagsbriefe verteilen?

Seniorinnen und Senioren bekommen zum Geburtstag Post von der Kirchengemeinde, einen Brief und eine schöne Karte, verbunden mit der Einladung zur Geburtstagsfeier in Gemeinschaft.

An drei Standorten (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Gemeindezentrum Nahariyastraße und Gemeindehaus Goltzstraße) kümmern sich die drei Teams der Besuchsdienstkreise um die Vorbereitung der Geburtstagspost, vom Eintüten und Sortieren bis zur Verteilung. Aber die Gemeinde ist groß und so manch ehrenamtlicher Verteiler mittlerweile zu müde oder zu schwach für lange Wege. Da sei Ruhe gegönnt und DANKE gesagt für jahrelanges Engagement.

So hoffen wir auf Unterstützung jüngerer Beine! Über Art und Umfang (Verteilen oder auch Besuche) entscheiden Sie nach Absprache mit den Verantwortlichen.

Nehmen Sie gerne Kontakt auf:

Besuchsdienstkreis Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Frau Lembke: ☎ 745 58 86

Besuchsdienstkreis Nahariyastraße, Frau Tietz-Peter: ☎ 746 11 42

Besuchsdienstkreis Goltzstraße, Frau Matthies: ☎745 58 86

Wir freuen uns auf Sie !

Barbara Matthies

Unser Gemeindebrief liegt für Sie bereit:

Christian Berg, Rechtsanwalt, Bahnhofstr. 16

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 25/26

Beautyline - A. Woeste, Grimmstr. 86

Apotheke „Alt-Lichtenrade“, Groß-Ziethener Str. 36

Haarstudio Ina, Hilbertstr. 30

Valere Senioren-Residenz Lore-Lipschitz-Haus Horstwalder Straße 15

Apotheke Am Lichtenrader Damm, Lichtenrader Damm 49

Larissa & Friseure, Lichtenrader Damm 95

Kosmetik-Institut Julia, Lichtenrader Damm 160

NUSZ Familienzentrum Lichtenrade, Lichtenrader Damm 198-222

Teltow-Apotheke, Nahariyastr. 27

Blumenhaus Kabisch, Paplitzer Str. 6

Grundeigentümerverein Berlin-Lichtenrade e.V., Rehagener Str. 34

AlexA Seniorenresidenz, Rudolf-Pechel-Straße 32

und in/an unseren Gemeindehäusern, in den Kitas, der Diakoniestation, der Begegnungsstätte, im Kirchhofs-Büro und den Kirchen sowie den Entnahmeboxen an den Schaukästen

Kollekten im Juli/August - bargeldlos + digital

Kollekten können bargeldlos von zu Hause oder unterwegs gegeben werden.
Wie das geht?
Entweder von unserer Website kg-lira.de aus. Auf der Startseite finden Sie den digitalen Klingelbeutel. Oder mit dem Smartphone / Tablet den QR-Code einscannen. Die jeweils aktuelle amtliche Kollekte ist vorausgewählt, die Gemeindekollekte können Sie auswählen, den Betrag zwischen 1 € und 300 € frei bestimmen. Dann wählen Sie die Zahlungsart, SEPA-Lastschrift oder VISA-Kartenkonto.

Nach den Gottesdiensten besteht nach wie vor die Möglichkeit, Kollekten in bar in die Sammelbeutel zu geben. Die bar gegebenen Gemeindekollekten werden aufgeteilt: ½ Ukraine-Hilfe, ½ für den jeweiligen Gemeindezweck.

Kollekten im Juli und August:

	Amtliche Kollekte	Gemeinde-Kollekte
2. Juli	Für die ökumenischen Begegnungen der Landeskirche	Für unsere sozialdiakonische Arbeit
9. Juli	Kreiskirchliche Arbeit mit Konfirmanden	Für unsere Seniorenarbeit
16. Juli	Für die Arbeit mit Kindern	Für unsere Jugendarbeit
23. Juli	Für die Gefängnisseelsorge	Für unsere Kinderarbeit
30. Juli	Für die Arbeit des Gemeinschaftswerkes Berlin-Brandenburg e.V.	Für unsere Konfirmandenarbeit
6. August	Für den Schutz und die Begleitung von Kindern und für die Bekämpfung von Kinderarmut (je ½)	Für unsere Kirchenmusik
13. August	Für die Arbeit des Instituts Kirche und Judentum	Für unseren Gemeindebrief
20. August	Für die Suchthilfe und für Hilfe für Menschen in Notlagen (je 1/2)	Für unsere Gemeindearbeit
27. August	Für Kinderträume e. V.	Für unsere sozialdiakonische Arbeit
3. September	Für innovative, gemeindenahe diakonische Aufgaben und Projekte der Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen (Diakonie-Sonntag)	Für unsere Seniorenarbeit

Offene Dorfkirche

Unsere Kirche ist offen
Treten Sie ein!

Eigentlich wollten wir an dieser Stelle zur stillen Einkehr und Besichtigung unserer Dorfkirche einladen. Aber leider haben wir nicht genügend Ehrenamtliche für diesen Dienst als Gastgeber am Sonntag Nachmittag gefunden.

Unsere Dorfkirche wird zwar an einigen Sonntagen offen sein, **aber leider nicht an allen.** Wir bitten um Verständnis.

Wenn <u>Sie</u> bereit sind, einen oder mehrere Dienste zu übernehmen, melden Sie sich bitte in unserer Küsterei.

Kirchwartdienste gesucht

Wir suchen dringend Verstärkung für unser Team! Für jeden Gottesdienst wird nicht nur ein Pfarrer / eine Pfarrerin und jemand für die musikalische Begleitung gebraucht.

Es ist auch immer mindestens ein Kirchwart erforderlich, der bereits etwa ½ Stunde vor Gottesdienstbeginn da ist und den Raum vorbereitet, (Kerzen anzündet, Liednummern steckt, Abendmahl vorbereitet, Gäste begrüßt), am Ende Kollekten einsammelt und dann noch etwas länger bleibt und die Kirche wieder abschließt.

Gerade für die Feier des heiligen Abendmahls mit Einzelkelchen benötigen wir dringend weitere helfende Hände.

Wenn Sie diesen Dienst in einem unserer Häuser einige Male im Jahr übernehmen würden, wäre das eine wunderbare Hilfe für uns.

Bitte melden Sie sich per Mail an kuesterei@kg-lira.de oder in unserer Küsterei, ☏ 746 88 94-0
(siehe letzte Seite)

Wir laden Sie ein zu folgenden regelmäßigen Veranstaltungen:

Kirchenmusik

R Kinderchor *pizzi*canto! (Leitung: Fr. Knebel ☏ 0179 6280275, Kontakt: Fr. Hasche, ☏ 54 43 17 35) 2 Gruppen nach Alter, dienstags. Zeiten bitte erfragen

R Jungbläser (Kontakt über Fr. Hagemann, Leitung: Hr. Bodenburg), dienstags 18.30 Uhr

R Bläserkreis (Kontakt über Fr. Hagemann, Leitung: Hr. Rudolph), dienstags 19.30 Uhr

R Kantorei (Fr. Hagemann), donnerstags 19.30 Uhr

R Dietrich-Bonhoeffer-Kirchenchor (Frau Henniger) mittwochs 19.30 Uhr

Gespräche, Treffen

N Treffen der Schlaganfall-Betroffenen jeden 3. Fr. im Monat (21.7./18.8.) 14 bis 16 Uhr

G Ökumenische Umweltgruppe Lichtenrade (Hr. Herzau, ☏ 745 18 35, www.oekumenische-umweltgruppe-lichtenrade.de), Di., 18.7. und 15.8. um 19 Uhr im großen Saal

R Offener Abend (Hr. Kasch, ☏ 745 37 15), Mo., 10.7. und 24.7. von 16 bis 17.30 Uhr

Tanz, Bewegung, Entspannung

G Gymnastik mit Spaß und Musik (Fr. Koch, FBS, ☏ 755 15 16 35), donnerstags, 9 Uhr und 10.15 Uhr

G Ausgleichende Gymnastik für jedes Alter (Fr. Koch, FBS, ☏ 755 15 16 35), mittwochs um 11 Uhr

R Gymnastik mit Musik (Fr. Kranich und Fr. Brieskorn ☏ 743 32 63), montags um 18 Uhr Bitte vorher telefonisch informieren

R Seniorentanz (Fr. Seidlitz, ☏ 744 53 49), donnerstags 10 Uhr

N Qi Gong (Frau Patke, ☏ 742 45 54), montags um 17 Uhr

G Seniorentanz (Fr. Fried, ☏ 744 42 44), Di., 4.7., 18.7. und 1.8., 15.8. um 15 Uhr

Kreatives Arbeiten

N Handarbeitskreis für Senioren (Fr. Köhler, ☏ 707 82 784) montags von 14.30 bis 16.30 Uhr

N Arbeitsgruppe Aquarellkurs (Fr. E. König, ☏ 706 28 55), dienstags vierzehntägig von 18 bis 20 Uhr (4.7., 18.7. und 1.8., 15.8.)

R Kreatives Malen (Fr. Stübler, ☏ 745 19 46 und Hr. Leitmeyer, ☏ 745 38 30), mittwochs von 16 bis 18 Uhr

N Malen (Fr. Schweiger, FBS ☏ 663 54 85) mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr

R Kreative Schreibwerkstatt (Fr. Malkowsky-Moritz, FBS, ☏ 755 15 16 35) donnerstags 10 Uhr

Kinder

G Musikalische Früherziehung (Fr. Kaiser, FBS, ☏ 755 15 16 35), montags 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr

Senioren

!! Spaziergangsgruppe donnerstags 14 Uhr, Treffpunkt bei Fr. Seidlitz, ☏ 744 53 49 erfragen

R Wandergruppe (Hr. Dietsch, ☏ 0157 34 61 96 83), Mo., 3.7. um 9.30 Uhr (S-Bhf. Lichtenrade)

R Spielegruppe (Fr. Marquardt, ☏ 745 53 00) Mo., 10.7., 24.7. u. 14.8., 28.8. um 14 bis 17 Uhr

G Seniorenclub (Fr. Matthies, ☏ 746 88 94-30) mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr

N Seniorenkreis (Fr. Matthies, ☏ 746 88 94-30) dienstags 14.30 bis 16.30 Uhr

R Seniorenfrühstück in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, (Fr. Matthies, ☏ 746 88 94-30) Mi.,5.7. und Mi., 2.8. von 9 bis 10.30 Uhr Anmeldung erforderlich! Kostenbeitrag 5,- €

R Singkreis in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Fr. Matthies, ☏ 746 88 94-30) Mi., 5.7. von 10.30 bis 11.30 Uhr (keine Anmeldung erforderlich)

G Smartphone-Treffpunkt, (Fr. Matthies, ☏ 746 88 94-30) Di., 11.7. und 8.8. von 10.30 bis 12 Uhr (1x / Monat) im großen Saal im EG. Teilnahme ist kostenlos.

Besuchsdienst für Seniorengeburtstage

G Do. 20.7. und 24.8. um 11 Uhr (Fr. Matthies, ☏ 746 88 94-30), im kleinen Clubraum

N Mo., 31.7. und 28.8. um 9.15 Uhr (Fr. Tietz-Peter, ☏ 746 11 42)

R Fr., 28.7. und 25.8. um 9.30 Uhr (Fr. Lembke, ☏ 745 58 86)

G=Goltzstr.33, N=Nahariyastr. 33, R=Rackebüller Weg 64

LAIB UND SEELE
eine Aktion der BERLINER Tafel E.V.
Lebensmittel - Spenden für Bedürftige
der Kirchen und des rbb

Die Ausgabestelle unserer Gemeinde in der **Nahariyastr. 33** ist immer donnerstags für alle Bedürftigen von 14 bis 15 Uhr geöffnet.

Leider können wir gegenwärtig bis auf Weiteres keine neuen Kunden und Kundinnen annehmen!

Ausgabe für alle bereits registrierten Kundinnen und Kunden gemäß der Farbgruppen ab 14 Uhr. Bitte halten Sie die Zeiten genau ein; es gibt in der Nahariyastraße keinen Wartebereich in Innenräumen.

Mit Anderen aktiv sein macht Spaß!

Bei unserem Projekt: „Voll im Leben, gemeinsam aktiv“ haben wir in erster Linie an Menschen zwischen 55 und 66 Jahren gedacht. Ältere oder Jüngere sind aber auch herzlich willkommen.

Die **Gruppe „Tanz“** erfreut sich großer Beliebheit und kann zur Zeit keine neuen Mitglieder aufnehmen. Sobald sich das ändert, werden die Kontaktdaten wieder veröffentlicht.

Die **Gruppe „Kunst und Kultur“** ist dabei, sich neu zu organisieren. Wir werden Sie an dieser Stelle informieren, sobald mehr bekannt ist.

Wenn Sie Lust haben, in einer Gruppe mit Anderen gemeinsam Treffen, Aktivitäten,Themen und mehr mitzugestalten, sind Sie hier richtig.

Jederzeit können neue Gruppen über die Koordinatorin des Projektes gegründet werden.
Irene Rabenstein, ☏ 76 50 38 94, E-Mail: rabenstein@kg-lira.de

Gruppe „Autobiografisches Schreiben“

Treffen im Abstand von 3 Wochen. Die Gruppe kann zur Zeit keine neuen Mitglieder aufnehmen. Wenn Sie mehr erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an Herrn Schönau.

Kontakt: Wolfgang Schönau, ☏ 70 78 71 54

Gruppe Literatur:

Treffen jeweils am **ersten Montag des Monats, 19 Uhr** in der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**, Rackebüller Weg 64, kleiner Gruppenraum im Erdgeschoss hinter der Küche. **Nächster Termin: 3. Juli.**

Im August entfällt der Literaturkreis.

Der zu besprechende Buchtitel im Juli kann bei Frau Kohler-Flach erfragt werden.

Kontakt: Sigrid Kohler-Flach, ☏ 743 27 97,
Mail: literatur@kg-lira.de

Gruppe Walken:

Treffen jeweils **donnerstags um 18 Uhr** vor der **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche,** Rackebüller Weg 64. Wer Spaß am Walken mit und ohne Stöcke hat, ist jederzeit herzlich willkommen

Kontakt: Barbara Brieskorn, ☏ 743 32 63
Mail: walken@kg-lira.de

Gruppe „Mit dem Fotoapparat unterwegs“

Einmal monatlich dienstags**.** Nächster Termin am **11. Juli und 8. August, jeweils um 10.30 Uhr am S-Bahnhof Schichauweg .**

Am 11. Juli wird wird die Gruppe im Berliner Zoo und am 8. August auf der Pfaueninsel unterwegs sein und dort fotografieren.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Bitte, melden sie sich vorher telefonisch oder per E-Mail an.

Kontakt: Angelika Lietzke, ☏ 017632561574,
Mail: foto@kg-lira.de

Gruppe Gitarre:

Jeweils **mittwochs um 18.15 Uhr** in **Alt Lichtenrade 105.**
Die Gruppe teilt mit: Vor 5 Jahren entstand diese Gruppe im Rahmen eines Projekts der ev. Gemeinde. Inzwischen sind wir 12 Sänger/-innen – Gitarrenspieler/-innen. Wir haben Freude an alten und neuen Schlagern, englischen Oldies, Kirchen- und Volksliedern sowie Gospelsongs. Wir organisieren uns ohne feste Leitung.

Kontakt: Norbert Tegeder,
Mail: gitarre@kg-lira.de

HAHN
BESTATTUNGEN
Seit 1851 im Familienbesitz
Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl
Individuelle und preiswerte Bestattungen
Bestattungsvorsorge und Versicherungen
9 Filialen
Hausbesuche
Tag und Nacht
75 11 0 11

In Ihrer Nähe: Goltzstraße 39 (Ecke Bahnhofstr.)

Freude und Leid in der Gemeinde

Getauft wurden:

Aus Datenschutzgründen haben wir die Namen der Gemeindeglieder in der Internet-Ausgabe gelöscht.

Euch aber lasse Christus wachsen und immer vollkommener werden in der Liebe untereinander und gegen jedermann. *1. Thessalonicher 3,12*

Einen Gottesdienst anlässlich ihrer Hochzeit feierten

Aus Datenschutzgründen haben wir die Namen der Gemeindeglieder in der Internet-Ausgabe gelöscht.

Gott ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not und kennt die, die ihm vertrauen. *Nahum 1,7*

Bestattet wurden:

Aus Datenschutzgründen haben wir die Namen der Gemeindeglieder in der Internet-Ausgabe gelöscht.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir. *Psalm 23,4*

Trauercafé Lichtenrade ist ein geschützter Ort für vertrauensvolle Gespräche, in dem Sie willkommen sind, wie auch immer Ihnen gerade zu Mute ist.

Samstag 8. Juli
12. August

Immer am **2. Samstag im Monat von 15 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Goltzstr. 33**.

Beratungsstelle für Trauernde Götzstr. 24e, 12099 Berlin KIRCHE in der Stadt
trauerberatung@ts-evangelisch.de ☏ 755 15 16 20 www.trauer-und-leben.de

Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit:
Auf dieser Seite veröffentlichen wir die Amtshandlungen unserer Gemeinde. Wenn Sie nicht möchten, dass wir hier Daten von Ihnen bzw. Ihrem Angehörigen veröffentlichen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung zur Amtshandlung oder per Mail an redaktion@kg-lira.de mit.

Bankverbindungen für:	**Empfänger**	**Bank**	**IBAN**
Gemeindekirchgeld:	Ev. Kirchengem. Lichtenrade	Evangel. Bank	DE87 520 604 10 0303 900 991
Gemeindebrief:	KVA Berlin Mitte-West	Postbank	DE80 100 100 10 0028 013 100
	Verwendungszweck: KG Lichtenrade Gemeindebrief		
Andere Spendenzwecke:	KVA Berlin Mitte-West	Postbank	DE80 100 100 10 0028 013 100
	Bitte „KG Lichtenrade“ und Verwendungszweck angeben		
Kirchhof	Ev. Kirchengem. Lichtenrade	Postbank	DE82 100 100 10 0011 609 103
Förderverein der Ev. Kirchengemeinde Lichtenrade:		Evangel. Bank	DE33 520 604 10 0005 003 253

Impressum:
Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Gemeindekirchenrates der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade, Goltzstr. 33, 12307 Berlin, *redaktion@kg-lira.de* (auch für Anzeigen-Aufgabe). Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Gemeindekirchenrates oder der Redaktion dar. Bei Leserzuschriften behalten wir uns Kürzungen vor.

Schriftleitung: Erika Ehrhardt, Pfn. Britta Heesing-Rempel, Bärbel Jensen, Anett Kanowski-Preuß, Vivienne Lamboy, Regina Muschalle, Rainer Otte, Katja Rudnick

Druck: Westkreuz-Verlag GmbH, Töpchiner Weg 198/200, 12309 Berlin.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen den Gemeindebrief gegen eine Jahresgebühr von 12 € zu. Bestellungen über die Küsterei. Im Internet finden Sie den Gemeindebrief als pdf-Datei unter https://kg-lira.de. Per Newsletter erhalten Sie jeweils eine Information mit Link. Melden Sie sich an unter *redaktion@kg-lira.de.*

Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2023 ist ***Montag, der 7. August 2023***

Die Gemeindebriefredaktion macht Urlaub, das nächste Heft erscheint zum Monat September

Kirchen, Gemeindezentren und -häuser

Dorfkirche,
Alt-Lichtenrade 109, 12309 Berlin

Kapelle Finchleystraße,
Finchleystr. 10, 12305 Berlin (z.Zt. geschlossen)

Dietrich - Bonhoeffer - Kirche,
Rackebüller Weg 64, 12305 Berlin ☏ 7 42 68 55

Gemeindezentrum Nahariyastraße
Nahariyastr. 33, 12309 Berlin ☏ 7 46 48 31
E-Mail: jarysz@kg-lira.de

Gemeindehaus Goltzstraße
Goltzstr. 33, 12307 Berlin ☏ 74 68 89 4-0

Altes Gemeindehaus
Alt-Lichtenrade 105, 12309 Berlin

Küsterei (Gemeindebüro)

Goltzstr. 33, 12307 Berlin ☏ **7 46 88 94-0**
E-Mail: kuesterei@kg-lira.de 🖷 7 46 88 94-11
Geschäftsführung:
Nicole Schmiereck ☏ 7 46 88 94-14

Marianne Döhler, Gabriela Mann
Sprechstunden,
persönlich: montags 14-19 und mittwochs 9-14 Uhr und nach Vereinbarung
telefonisch: dienstags 9 - 12 Uhr u. 13 - 16 Uhr und donnerstags von 9 - 13 Uhr

Gemeindekirchenrat, Vorsitzender

Birger Marquardt priv. ☏ 7 43 094 97
priv.: Raabestr. 27a, 12305 Berlin
E-Mail: marquardt@kg-lira.de

Pfarrdienst

Britta Heesing-Rempel, Pfarrerin ☏ 66 63 14 56 / 📱 0175 68 57 628
E-Mail: pfn.heesing-rempel@kg-lira.de

Dagmar Heine, Pfarrerin ☏ 75 44 25 03
E-Mail: pfn.heine@kg-lira.de

Thora Weintz, Pfarrerin ☏ 7 46 88 94-36
E-Mail: pfn.weintz@kg-lira.de 📱 0151 743 74 314

Roland Wieloch, Pfarrer ☏ 70 72 22 99
E-Mail: pfr.wieloch@kg-lira.de ☏ 8 34 13 49

Für alle im Pfarrdienst gilt:
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Kirchenmusik

Johanna Hagemann, Kantorin
priv.: 📱 0176 3467 33 23
E-Mail: j.hagemann@kg-lira.de

Knut Hoffart,
E-Mail: Knut-Hoffart@gmx.de

Birgit Henniger, Dietrich-Bonhoeffer-Kirchenchor
E-Mail cantoare@yahoo.de
priv.: ☏ 81 29 66 86

Arbeit mit Senioren

Barbara Matthies, Gemeindepädagogin
E-Mail: matthies@kg-lira.de ☏ 746 88 94-30, 📱 0157 526 83 132
Sprechstunden: dienstags, 10 bis 12 Uhr

Arbeit mit Kindern

Kindertagesstätte, Alt-Lichtenrade 107, 12309 Berlin
E-Mail: kita@kg-lira.de, ☏ 7 45 80 04 🖷 746 10 26
Leitung: Sonja Harlos, Christiane Scheppang
Sprechstunden: dienstags 9 bis 11 Uhr

Teilzeit-Kita, Rackebüller Weg 64, 12305 Berlin
E-Mail: tz-kita@kg-lira.de
Leitung: Christiane Scheppang ☏ 66 63 14 55
Sprechstunden: mittwochs 10 bis 11 Uhr
Ansprechpartnerin: Sabrina Giffhorn, ☏ 66 63 14 60

Teilzeit-Kita, Goltzstr. 33, 12307 Berlin
E-Mail: kopfnagel@kg-lira.de
Leitung: Ines Kopfnagel ☏ 7 46 88 94-22
Sprechstunden: dienstags 10 bis 11 Uhr

Tigerenten-Hort, Alt-Lichtenrade 111, 12309 Berlin
E-Mail: tigerenten@kg-lira.de
Leitung: Alexandra Riese, ☏ 745 80 04
Telefonische Sprechstunde:
mittwochs und donnerstags 10 bis 12Uhr

Arbeit mit Jugendlichen:

Lukas Brinkmann, Diakon ☏ 7 46 88 94 33
E-Mail: brinkmann@kg-lira.de 📱 0159 06 50 89 22
Sprechstunden nach Vereinbarung

Kinder- und Jugendhaus, Leitung: Heiko Grimm
Nahariyastr. 19, 12309 Berlin ☏ 7 45 80 06
E-Mail: kjh@kjh-berlin.de 🖷 70 72 27 58

Weitere Einrichtungen der Gemeinde

Familienzentrum, Nahariyastr. 33, 12309 Berlin
Dörthe Schoppa ☏ 70 72 23 00
E-Mail: familienzentrum@kg-lira.de

Diakonie-Station ☏ 74 00 19 50
Finchleystr. 12, 12305 Berlin,
E-Mail: diakonie-lichtenrade@web.de
Sprechstunden: montags bis freitags 7 bis 17 Uhr

mit **Senioren-Begegnungs– und Beratungsstätte**
Lichtenrader Damm 218, Zugang über Barnetstraße

Senioren-Wohngemeinschaft ☏ 70 78 26 64
Groß-Ziethener Str. 88, 12309 Berlin

Kirchhof Paplitzer Str. 10-24, 12307 Berlin,
M. Meister, A. Calik, S. Oktay,
Sprechstunden: montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 14 Uhr ☏ 7 44 50 14,
E-Mail: kirchhof@kg-lira.de 🖷 7 44 55 22
Kirchhof geöffnet täglich von 8 bis 20 Uhr

Ausgabestelle LAIB UND SEELE, Nahariyastr. 33
geöffnet donnerstags 13 bis 15.30 Uhr

Rad & Tat, Fahrradwerkstatt, Nahariyastr. 19
mittwochs 15 bis 18 Uhr

Tauschtreff in Zusammenarbeit mit NUSZ
Nahariyastr. 33 (Laden am Durchgang) ☏ 7 45 50 69
geöffnet: dienstags, mittwochs u. donnerstags 9 bis 12 Uhr, E-Mail: tauschtreff@nusz.de

Im Internet finden Sie uns unter ***kg-lira.de*** *oder kirchengemeinde-lichtenrade.de*